

# Schulzeitung Primarschule Lienz



Ausgabe 33 | März 2021

Primarschule Lienz | Schulhaus Wingert | Im Wegacker 17 | 9464 Lienz | www.schule-lienz.ch | Tel. 071 766 15 53



## Index

- 02 Woran glaubst du?  
Bewegung, Tanz und  
Gesang
- 03 Spiel und Spass im  
und ums Wasser
- 04 Schneespotttage  
im eigenen Skigebiet  
Aus dem Schulrat

## Externe Fachpersonen bereichern den Unterricht

Das Studium einer Primarlehrperson dauert drei Jahre. Davor absolvieren die meisten Lehrpersonen die Kantonsschule, lernen eine Fremdsprache im Ausland, arbeiten in der Wirtschaft oder absolvieren den Militärdienst. Während all diesen Jahren wird ein riesiges Allgemeinwissen aufgebaut, welches eine Lehrperson im tagtäglichen Unterricht nutzt und zusätzlich zum regulären Unterrichtsstoff aus den Lehrbüchern unseren Schülerinnen und Schülern lehrt. Und trotz dieser sehr umfangreichen Allgemeinbildung ist es wichtig, in gewissen Bereichen die Unterstützung externer Fachpersonen in die Schule einzubinden, um so ein hohes Niveau an fachlicher Qualität sicherzustellen.

Diese Ausgabe der Schulzeitung widmet sich einigen dieser Fachpersonen. Im Zyklus 1 arbeitet Cécile Aregger im Fach Musikalische Grundschulung einmal in der Woche mit den Schülerinnen und Schülern. Im Fach Sport bereichern unsere beiden Schwimmlehrerinnen Heidi Sieber und Anja Hafner den Unterricht mit ihrem Knowhow. Zudem besuchen die meisten unserer Schülerinnen und Schüler den Religionsunterricht einer der beiden Landeskirchen.

Am 12. Februar bereicherten ganz andere Fachpersonen die Primarschule Lienz. Unter Einhaltung von Schutzmassnahmen tanzten, spielten und feierten magische Zauberwesen, wie Katzen, Drachen, Prinzessinnen und Cowboys in der Turnhalle. Auch wenn die diesjährige Faschnachtsfeier nur in kleinem Rahmen stattfinden konnte, hatten die Superheldinnen und -helden der Lienz, sehr viel Freude dabei.



*Die Kraft steckt  
in der Qualität.*

*[Friedrich Nietzsche]*



## Woran glaubst du?

### Religionsunterricht

Glauben kann man an viele Dinge. Manche glauben an Karma oder Gott, andere glauben an die Wissenschaft oder einfach an einen Sinn des Lebens. Die Schule als ein entscheidender Lern- und Lebensraum der Kinder und Jugendlichen darf schulischen Unterricht in Religion und Glaube nicht ausser Acht lassen.



Annabeth Gubler, Karin Köppel und Richard Schmidt erteilen gerne und mit viel Freude das Fach Religion und ERG Kirche im Schulhaus Lienz. Im Unterricht entdecken sie gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern die Welt, sowie die Vielfalt der Religionen und des Glaubens auf ganz unterschiedlichen Wegen. Es werden Geschichten aus der Bibel erzählt und diskutiert. Die Kinder lernen aber auch viel über Feste und Feiertage, erkunden verschiedene Religionen. Es bleibt Zeit für alltägliche Fragen und der Unterricht bietet Platz für verschiedene Vorstellungen. Es ist natürlich ein etwas anderer Unterricht, als die Kinder ihn vielleicht von den Fächern Rechnen und Deutsch gewöhnt sind. Im Religionsunterricht schaut man über den Tellerrand hinaus und denkt um die Ecke.



## Bewegung, Tanz und Gesang

### Musikalische Grundschulung

Seit einigen Jahren unterrichtet Cécile Aregger das Fach Musikalische Grundschule, welches während je einer Wochenlektion im zweiten Kindergartenjahr und in der ersten Klasse unterrichtet wird, an der Primarschule Lienz. Cécile Aregger trifft die Lienzer Kinder, quasi zum Wochenauftritt, jeweils am Montagmorgen zu Musik und Bewegung. Aktuell sind 12 Kinder in der Gruppe. Frisch gestärkt nach der Znüni-pause treffen sie sich im Musikzimmer im Untergeschoss des Schulhauses. Zur Begrüssung ertönt jeweils mit viel musikalischer Energie ihr «Gruppenrap» und das dazugehörige Lied. Im Musikzimmer steht eine grosse Auswahl an Instrumenten zur Verfügung, die rege benutzt werden. Es sind vorwiegend die Instrumente des sogenannten Orff-Instrumentariums. Carl Orff hat ein musikpädagogisches Konzept entwickelt, welches den kreativen Umgang mit den Elementen Musik, Sprache und Bewegung ins Zentrum stellt. Das Glockenspiel, Metallophone sowie Xylophone, Trommeln, Rasseln und Klangstäbe sind nur einige der vielen Instrumente, welche im Unterricht zum Einsatz kommen. Nebst dem Singen und Sprechen gehört aber auch die Gehörschulung in den Musikunterricht. Die Kinder lernen, sich auf akustische Klangquellen zu konzentrieren und Musik verschiedener Kulturen und in unterschiedlichen Zusammenhängen zu erkennen. Da nicht zuletzt auch Bewegung und Tanz Teil des Lehrplans Musik sind, findet der Unterricht idealerweise in einem grossen Raum statt. So packen sie nach der Begrüssung jeweils einen Teil der Instrumente unter den Arm und wechseln in die Turnhal-



le. Hier schlüpfen sie, passend zur Musik, in andere Rollen, sei es beispielsweise als Räuber oder auch als Ritter und Pferde. Manchmal lassen sie sich aber auch durch den Klang der Instrumente zu unterschiedlichsten Bewegungen anleiten. Zuweilen leitet ein Kind als Dirigent das Geschehen oder eine Bewegung wird mit Instrumenten, respektive dem eigenen Körper, in Musik umgewandelt. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.



### **Kurzportrait: Anja Hafner**

Anja Hafner wohnt mit ihren beiden Jungs in Lutzenberg (AR). Bereits mit 14 Jahren hat sie das Element Wasser entdeckt. Im Jahr 2018 absolvierte sie die Ausbildung zur Aqua-Fitness-Instruktorin mit Diplom. Zudem erweiterte sie ihr Wissen mit Ausbildungen im Bereich Kinderschwimmen. Die Prüfung aqua-Kids (Leiterin Kinderschwimmen), sowie den Kurs aqua-technic (Technikanalysen) hat sie bei swimsports absolviert. Anja Hafner arbeitet seit anfangs Februar 2021 als Schwimmlehrperson für die Primarschule Lienz.



### **Kurzportrait: Heidi Sieber**

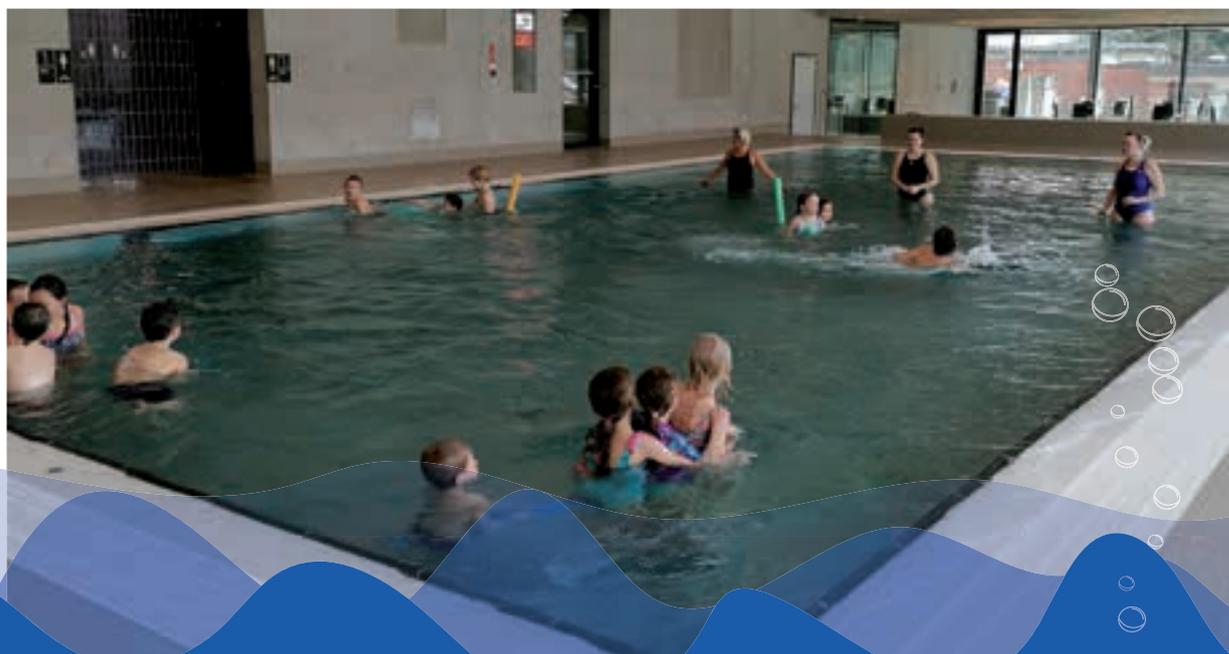
Heidi Sieber lebt mit ihren drei Jungs in Widnau. Seit über 45 Jahren ist sie Mitglied des Schwimmklub Widnau. In ihrer Jugend hat sie an nationalen Schwimmwettkämpfen teilgenommen. Nach der Wettkampfkariere bildete sie sich zur Trainerin und Schwimmleiterin A aus. Vor 15 Jahren hat sie ihr Hobby zum Beruf gemacht und freut sich noch heute jeden Tag aufs Wasser. Heidi Sieber arbeitet seit 2019 als Schwimmlehrperson für die Primarschule Lienz.

## **Spiel und Spass im und ums Wasser** **Schwimmunterricht**

Der Schwimmunterricht startet immer mit einem Spiel, welches für lachende Gesichter sorgt. Im Spiel können die Kinder ihre Teamfähigkeit, die Geschicklichkeit und ihren Mut unter Beweis stellen. Unser Schwimmunterricht basiert auf den Inhalten der Grundlagentests Krebs bis Kombi 2 von swimsports. Auf spielerische Weise erlernen die Schülerinnen und Schüler die korrekten

Schwimmstile. Durch die vier Kernelemente (Schweben, Gleiten, Antreiben und Atmen) lernen die Schüler auf verschiedene Weise das Element Wasser kennen. Die gezielte Gruppeneinteilung ermöglicht es, die Schüler auf ihrem individuellen Niveau abzuholen und ihre Fähigkeiten zu stärken. Neue Übungen werden Schritt für Schritt eingeführt und gefestigt. Die Sicherheit im und ums Wasser hat im Schwimmunterricht einen hohen Stellenwert. Durch den Wasser-Sicherheits-Check, bestehend aus

einem Purzelbaum ins Wasser, 60 Sekunden Wassertreten sowie 50m Schwimmen erhalten die Schüler die nötigen Kenntnisse für ihre eigene Wassersicherheit.



## Impressum

Schulzeitung der  
Primarschule Lienz

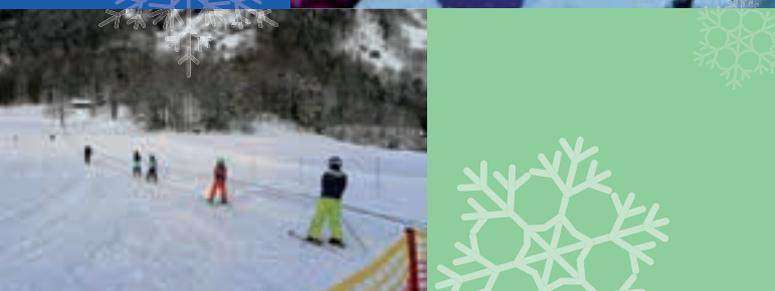
Schulhaus Wingert  
Im Wegacker 17  
9464 Lienz  
Telefon 071 766 15 53  
www.schule-lienz.ch

**Schulratspräsidentin**  
Daniela Kobler

**Vize-Präsident**  
Christian Heeb

**Schulratsmitglieder**  
Marianne Heeb, Gisela Imoberdorf, Claudia Walt

**Schulleitung**  
Roland Wohlwend



## Schneesporttage im eigenen Skigebiet

*Leise rieselte der Schnee bis er bald schon so hoch lag, dass auf dem Schulareal ein reger Bauboom ausbrach: Iglus, Schneehöhlen, Tunnels, Thronstühle. Für einmal war das kein Problem, denn das Baumaterial war in Hülle und Fülle vorhanden.*

So legten wir am 18. Januar einen Schneemorgen ein. Vor der Pause mass sich die Schülerschaft an einigen Herausforderungen. So galt es unter anderem einen möglichst hohen Turm mit 40 Schneebällen zu bauen. Eine andere Aufgabe war, eine stabile Schneemauer zu bauen, die das Gewicht von Herrn Aguiar tragen würde. Dabei zeigte sich, dass eine von aussen scheinbar stabile Mauer auch einen zu weichen Kern haben kann.

Nach der Pause marschierten alle zum Lienzner Bergli. Das Bobfahren im hüfttiefen Schnee ähnelte eher einem Pflügen. Aber nach kurzer Zeit entstanden zwei passable Bahnen.

Das Highlight war der Skimorgen. Dank der tatkräftigen Unterstützung von Eltern konnten alle Kinder in kurzer Zeit ins Skigebiet auf dem Furnis bei Plona transportiert werden. Oben angekommen tobten sich die Kinder auf dem Schlittelhang mit ihrem Bob aus. Die Flexibilität und der Einsatz von Bernhard Egeter ermöglichte es sogar den Skilift zu benutzen. So haben einige Kinder ihre Ski und Snowboards ausgegraben und die Gelegenheit genutzt, den Hügel auf ihren Brettern hinunter zu brausen. Manche der erfahreneren Skifahrer probierten sogar rückwärts oder auf nur einem Ski die Piste zu bezwingen. Auch ein kleines Skirennen konnte durchgeführt werden. Sowohl die Kinder als auch die Lehrpersonen hatten sichtlich Spass. Am Mittag konnte der Wintersporttag ohne Verletzungen erfolgreich beendet werden.

### Aus dem Schulrat:

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Pandemie und deren unsicheren weiteren Verlauf hat der Schulrat der Primarschulgemeinde Lienz beschlossen eine Urnenabstimmung durchzuführen. Diese Urnenabstimmung findet am Sonntag, 28. März 2021 statt.